

[Get free] Bildungsvielfalt statt Bildungseinfalt: Bessere Bildung fr alle ohne Staat

# **Bildungsvielfalt statt Bildungseinfalt: Bessere Bildung fr alle ohne Staat**

*Von Tomasz M. Froelich*  
*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #340593 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-10Erscheinungsdatum:  
2015-02-10File Name: B00TG0FWBW | File size: 60.Mb

**Von Tomasz M. Froelich : Bildungsvielfalt statt Bildungseinfalt: Bessere Bildung fr alle ohne Staat** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bildungsvielfalt statt Bildungseinfalt: Bessere Bildung fr alle ohne Staat:

Kurzbeschreibung Vom Wert des besseren Bildung berichtet Tomasz M. Froelich. Den Leser erwarten schlagende Argumente, die alle eines gemeinsam haben: Private Bildungsvielfalt ist staatlich monopolisierter Bildungseinfalt berlegen. Nicht Wissen vermitteln, sondern Begabungen und Talente zur Entfaltung bringen, das ist die Herausforderung für persönliche Entwicklung und Bildung. Wie lässt sich diese Herausforderung bewältigen? Mit Bildungsvielfalt! Der Band hinterfragt die staatliche Bildung mit Blick auf zahlreiche Mythen. Es folgt eine Auseinandersetzung mit der Frage, warum es keine nennenswerten Proteste gegen die Bildungseinfalt gibt. Schließlich werden zehn Vorzüge eines freien Bildungswesens aufgezeigt. Bildungsvielfalt, Bildungswettbewerb als Entdeckungsverfahren, Bildungsfreiheit darüber lässt sich trefflich diskutieren, nach der Lektüre des Bandes.

Kurzbeschreibung Vom Wert des besseren Bildung berichtet Tomasz M. Froelich. Den Leser erwarten schlagende Argumente, die alle eines gemeinsam haben: Private Bildungsvielfalt ist staatlich monopolisierter Bildungseinfalt berlegen. Nicht Wissen vermitteln, sondern Begabungen und Talente zur Entfaltung bringen, das ist die Herausforderung für persönliche Entwicklung und Bildung. Wie lässt sich diese Herausforderung bewältigen? Mit Bildungsvielfalt! Der Band hinterfragt die staatliche Bildung mit Blick auf zahlreiche Mythen. Es folgt eine Auseinandersetzung mit der Frage, warum es keine nennenswerten Proteste gegen die Bildungseinfalt gibt. Schließlich werden zehn Vorzüge eines freien Bildungswesens aufgezeigt. Bildungsvielfalt, Bildungswettbewerb als Entdeckungsverfahren, Bildungsfreiheit darüber lässt sich trefflich diskutieren, nach der Lektüre des Bandes.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Tomasz M. Froelich: Tomasz M. Froelich, Jahrgang 1988, geboren in Hamburg, studierte in Wien Politikwissenschaften und Internationale Entwicklung. Zwischendurch war er Volontär am Warschauer Ludwig von Mises Institut. Er betreibt die konsequent libertäre Internetplattform [www.freitum.de](http://www.freitum.de), die 2012 mit der Roland-Baader-Auszeichnung prämiert wurde und im deutschsprachigen Raum zu den bekanntesten libertären Adressen im World Wide Web zählt. Außerdem schreibt er für eigentlich frei und wirkt an den jährlich erscheinenden Freiheitskeimen mit.

Michael von Prollius: Herausgeber Dr. Michael von Prollius ist Publizist und Gründer von Forum Freie Gesellschaft, einer Internetplattform, die sich für die Wiederbelebung und Weiterentwicklung des klassischen Liberalismus einsetzt. Forum Freie Gesellschaft Forum Freie Gesellschaft ([www.forum-freie-gesellschaft.de](http://www.forum-freie-gesellschaft.de)) ist eine Internetplattform, die für eine Ordnung der Freiheit wirbt. Die Autoren setzen sich mit Analysen und Kommentaren für eine freie Gesellschaft und freie Märkte ein. Grundlage bilden die Ideen der europäischen Humanisten, Ökonomen und Sozialphilosophen. Dieses Bewusstsein wachzuhalten und an einer Erneuerung des klassischen Liberalismus mitzuwirken, ist das wesentliche Ziel von Forum Freie Gesellschaft.